

# 01.03.2018 - Formationswochenende in Rüsselsheim

Tanzformationen des TSV Bocholt in der Zweiten Bundesliga und Regionalliga aktiv



Bei ihrem vorletzten Turnier konnte die Lateinformation des TSV Bocholt nicht ihren sechsten Platz aus den vorherigen Turnieren verteidigen. Der Aufsteiger fiel in der Zweiten Bundesliga auf den siebten Platz zurück. Damit ist leider auch der Abstieg so gut wie besiegelt. Der direkte Konkurrent Team Ars Nova Verden verbesserte sich auf Rang sechs. Nach der Vorrunde stand die TSV-Lateinformation wieder im kleinen Finale und musste neben dem Team Ars Nova auch mit dem Team vom TTC Rot-Weiß-Silber Bochum um den Klassenerhalt kämpfen.

Im kleinen Finale unterliefen der Mannschaft kleine Fehler, die wohl den Ausschlag gaben. Trotzdem ist das Team jetzt nicht unendlich traurig, da es den Tänzern bewusst war, dass die Zweite Bundesliga kein Spaziergang wird und die Konkurrenz stark ist.

Vor dem Saisonfinale am 10. März in Bochum springt mit 26 Punkten der vorletzte Rang heraus. Verden hat zwei Zähler Vorsprung.

Besser lief es da bei der Standardformation:

Beim zweiten von fünf Turnieren der Standardformation des TSV Bocholt in der Regionalliga Süd-West lief es fast perfekt. Der erste Platz wurde mit einer eindeutigen Wertung von 1-1-1-1-2 gesichert. Nach einer durchwachsenen Vorrunde qualifizierte sich das Team souverän für das Finale. Dort drehte die Mannschaft wie gewohnt auf und überzeigte mit einer guten Leistung die Wertungsrichter.



Das Ergebnis sei jedoch keine Selbstverständlichkeit gewesen. Aufgrund mehrerer Ausfälle durch die Grippe welle mussten kurzfristig Positionen innerhalb der Mannschaft komplett ausgetauscht werden. Des Weiteren tanzte die Formation anstatt mit acht nur mit sieben Paaren, was in der Regel ein Nachteil gegenüber den anderen Teams bedeutet. Dementsprechend sei die Freude groß über das Ergebnis gewesen. Eine schöne Siegetrophäe nahm der TSV mit nach Hause.